

## Die wilden Jungs waren wieder unterwegs!

Auch in diesem Jahr, etwas später als gewohnt, machten sich die 6- bis 10Jährigen Jungs in die Kaister Wildnis auf. Um 17.00 Uhr startete das Erlebnis mit einem Puzzle, welches den Hinweis auf den nächsten Standort enthielt. Es folgten noch weitere Puzzle, welche sie zum Fusse einer unheimlichen Schlucht führte. Ein Geheimdokument musste mit Hilfe des Morseschlüssels entziffert werden und tatsächlich führte der Weg exakt durch diese finstere und verwachsene Schlucht. Mit viel Mut, einem sicheren Tritt und ab und zu an einem Seil gesichert, kamen alle heil am Ende dieser Schlucht an. Nun galt es durch ein Spinnennetz zu steigen, ohne das Netz zu zerstören. Schon reichlich spät erreichten die Jungs dann mit grossem Hunger den Pflanzgarten, wo bereits ein wärmendes Feuer brannte.

Während die Wurst auf dem Feuer brutzelte, stillte man sich mit Chips und Brot schon mal den grössten Hunger. Müde Jungs? Niemals! Während die einen ihre Würste genossen, waren die anderen Jungs bereits wieder mit wilden Spielen beschäftigt.

Da das Dessert von Unbekannten versteckt wurde, galt es dieses im dunklen, unheimlichen Wald zu finden und zurückzubringen. Mit wieder etwas Mut und einem konzentrierten Blick fanden die Jungs das wohlverdiente Dessert, welches im Anschluss fair aufgeteilt und genussvoll verzehrt wurde. Zufrieden machten sich um 20.15 Uhr die jungen Wilden mit einer Fackel in der Hand wieder in Richtung Dorf auf den Heimweg auf.

Für den tollen Abend bedankt sich der Elternverein Kaisten den Helfern Dominik, Reto und Cyrill ganz herzlich!

Bericht und Foto Eveline Vogel, 6. November 2017

